

Das Kuratorium der Sächsischen VWA tagte am Mittwoch, 25. September 2019 ...

„Digitalisierung in der Verwaltung im Freistaat Sachsen - Stand und Ausblick“ war das einleitende Thema der diesjährigen September-Tagung des Kuratoriums der SVWA. Mit großer Freude begrüßte der Präsident Roland Krieger dazu Herrn Thomas POPP, Amtschef der Staatskanzlei und Beauftragter für Informationstechnologie (CIO) des Freistaats Sachsen.



Im Kugelhaus: Thomas Popp, Silke Clauß, Roland Krieger

Roland Krieger wies in seinen einleitenden Worten auf das große Interesse der SVWA, gerade die Weiterbildungsbedarfe fokussierend, wohin und in welchem zeitlichen Horizont die Entwicklung im Freistaat selbst geht! Dabei stelle sich die „Umsetzung“ unter zwei Aspekten dar, nämlich unter dem Gesichtspunkt der Teilhabe bzw. des Zugangs und genauso wichtig aber auch der Gewähr der IT-Sicherheit.

Thomas Popp begann seinen Vortrag mit den Worten „Die Digitalisierung geht nicht mehr weg.“ ... Verweigerung oder Aufschieben wären deshalb keine zielführenden Strategien, vielmehr sei es wichtig, die Chancen und Vorteile zu begreifen, aber auch reale Anforderungen zu benennen, die sich im Rahmen der Digitalisierung stellen, so zum Beispiel, dass große finanzielle als auch personelle Ressourcen notwendig sind. Der Sorge um den durch Digitalisierung vollzogenem Personalabbau stünde gegenüber, dass

sich ebenso viele Chancen für neue Personalbedarfe entwickeln werden.

Popp ging auf drei große Herausforderungen besonders ein: (1) OnlineZugangsGesetz (OZG): Hier sei insbesondere die „Kommunale Familie“ angesprochen, einander zu helfen, denn die einzelne Kommune sei der Hauptkunde für das OZG. Wichtig sei es im Rahmen der Digitalisierung, die Prozesse auf Optimierungspotentiale zu prüfen, insbesondere auch um die Durchgängigkeit der Digitalisierung zu sichern. (2) Cyber- und IT-Sicherheit: Um hierbei die Sicherheit für die Kommunen zu gewährleisten, seien Wissen und Sensibilisierung zur IT-Sicherheit die Hauptaufgaben. (3) IT sei eine Führungsaufgabe und als solche zu verstehen, die sich schon aus der Komplexität und Beeinflussung verschiedenster Geschäftsprozesse ergeben.

Die folgende Diskussion unter den Mitgliedern des Kuratoriums, die die kommunalen und die gesetzgebenden politischen Vertreter im Freistaat Sachsen abbilden, spann sich um die Erfahrungen und Perspektiven im Prozess der Digitalisierung und lässt auf eine Zukunft schauen, die schnelle Entscheidungen und Umsetzungen bei großer Kommunikation der Prozesse benötigt.

Nach diesem Thema, das viel Potential für die Weiterbildungsangebote der SVWA bieten wird, befasste sich das Kuratorium mit ihrer satzungsgemäßen Feststellung der Weiterbildungsangebote der SVWA für das Jahr 2020. Die Geschäftsführerin Silke Clauß stellte sehr umfassend die Vielfalt der bewährten und neuen Weiterbildungsthemen vor. Präsident Krieger dankte den Kuratoriumsmitglieder für die konstruktive Sitzung und die einstimmige Feststellung des Angebots in 2020. Es beginnt nun die unmittelbare Druckvorbereitung des neuen Katalogs. Dieser wird ab 24. Oktober 2019 auf der Homepage der SVWA für alle Interessierten zu finden sein.